

# Private Gruppenführungen

Erleben Sie Berlin mit unseren Entdeckertouren!

Sie sind noch auf der Suche nach dem perfekten Rahmenprogramm für private oder berufliche Anlässe  
- dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse.

Wir passen uns individuell Ihren Vorstellungen an und konzipieren Ihr maßgeschneidertes Programm.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

[info@artberlin-online.de](mailto:info@artberlin-online.de) | 030-68 91 50 09



# Unsere Kunst Führungen

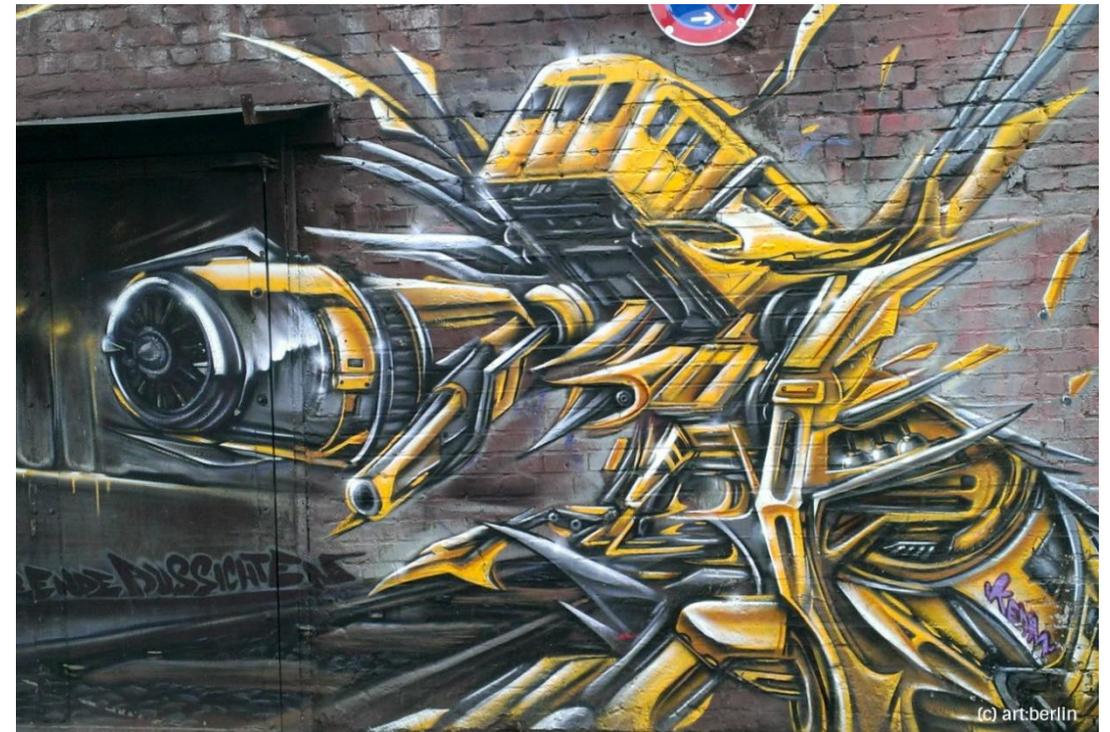
## 1. Kunst

- Reclaim the city - Streetart in Kreuzberg
- Mitte als Kunstmagnet - Streetart Tour in Mitte
- me collectors room Berlin
- Salon Photographique - Collection Regard
- Kunst trifft Architektur - Neudefinition
- Studio Visits emerging artists
- artspaces Neukölln - Die Kunstvielfalt
- Galerienrundgang mit The Feuerle Collection und Berlinische Galerie
- Galerienrundgang durch Berlin Mitte



# Reclaim the city! Streetart Tour Kreuzberg

- Geklebt, gesprüht, gehäkelt: Streetart ist für die einen Vandalismus, für die anderen DIE kreative Ausdrucksform der Stadt.
- Entdecken Sie mit uns die spielerische Leichtigkeit, aber auch die politischen Dimensionen dieser Kunstform, in einem sich schnell verändernden Kiez.





- Korkmännchen auf Straßenschildern, Graffiti oder monumentale Wandbilder.
- Die Möglichkeiten sind unbegrenzt, von riesengroß bis winzig klein. Neben Werken von Streetartgrößen wie Blu, Ash und Os Gemos werden wir auch noch unbekannteren Künstlern näherkommen.
- Staunen Sie über die variantenreichen Techniken von Streetart und darüber, an welchen ungewöhnlichen Orten sich Kunst offenbaren kann.





# Mitte als Kunstmagnet

## Street Art Tour in Mitte

- Streetart ist eine antikommerzielle, temporäre Kunstform, die nur im öffentlichen Raum funktioniert - ein Protest mit den Waffen der Kunst
- Klar, dass sich Streetart-Künstler besonders gerne rund um den Hackeschen Markt verwirklichen, einem Gebiet, das überwiegend von Großinvestoren aufgekauft und saniert wurde
- Mittendrin liegt ein Relikt aus einer anderen Zeit: Das Haus Schwarzenberg, das seinen Besuchern seit 1995 Ausstellungen, Konzerte, Lesungen oder Partys anbietet
- Es lohnt sich, genauer hinzuschauen: Stets entdeckt man neue, überraschende Details





## me collectors room Berlin

- Ein privates Ausstellungshaus, ein Museum oder doch eine Wunderkammer?
- Die vom Arzt, Endokrinologen und Kunstsammler Thomas Olbricht geschaffene Stiftung ist alles zugleich.
- Das Haus beherbergt die umfangreichste Privatsammlung Europas und zeigt in wechselnden Ausstellungen Exponate aus der privaten Sammlung Olbrichts oder aus anderen internationalen privaten Kunstsammlungen.



- Ganz besonders sehenswert ist Olbrichts Wunderkammer.  
Hier befinden sich über 300 kostbare Relikte aus Kunst, Natur und Wissenschaft, die auf den ersten Blick gar nicht zusammenzupassen scheinen, dann aber fast jeden in ihren Bann ziehen.
- Highlight: Willkommensempfang für die Gäste ,  
auch kombinierbar mit einem Kunstrundgang durch Mitte





## Salon Photographique collection regard

**c|p** culturepartner berlin GmbH  
incentives, kultur & events

- Der französische Begriff „Regard“ bedeutet so viel wie „der Blick“ oder „die Aufmerksamkeit“. Wie der Name der Collection, so auch ihre Zielsetzung: die Sammlung nimmt fotografische Werke und Künstler in den Blick und möchte der interessierten Öffentlichkeit (Wieder)Entdeckungen ermöglichen.
- Seit 2005 widmet sich Marc Barbey privat dem Sammeln von Fotografien. Die Collection Regard umfasst Werke von den Anfängen der Fotografie bis zu den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts. Besondere Schwerpunkte der Sammlung sind die Themen Berlins und deutsche Fotografie. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Künstlerpersönlichkeit Hein Gorny (1904-1967) und seinen fotografischen Arbeiten, deren Bekanntmachung für die Collection eine echte Herzensangelegenheit sind. Erfahren Sie bei der Führung, weshalb das umfangreiche Werk von Hein Gorny in der Sammlung eine Sonderstellung einnimmt.





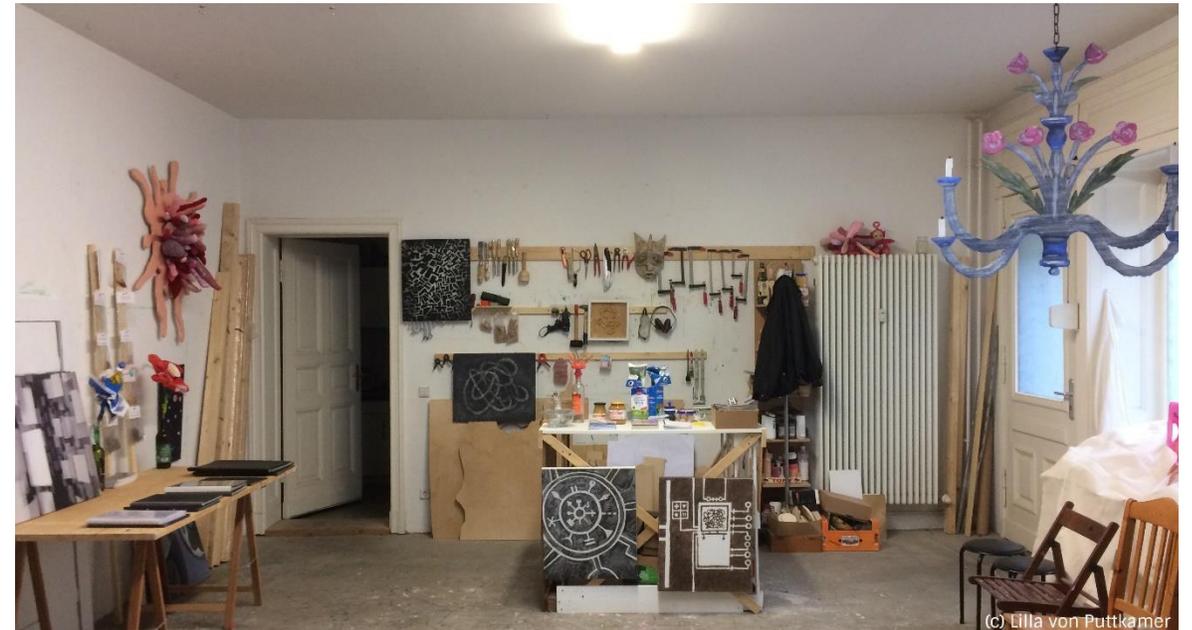
- Die Räumlichkeiten befinden sich in Berlin-Mitte und verbreiten im Gegensatz zum klassischen white cube eine eher wohnliche Atmosphäre. Marc Barbeys Showroom, der sich auch als „Salon“ versteht, möchte einen persönlich-privaten Zugang zu den Fotografien schaffen und die Möglichkeit bieten, sich mit dem Sammler und mit anderen Interessenten auszutauschen.





# Kunst trifft Architektur Neudefinition

- Dem äußerst schmuckvollen Amtsgericht Wedding soll als Vorbild die Albrechtsburg in Meißen gedient haben.
- Der fünfgeschossige Bau grenzt mit seiner großen Fläche an die Panke.
- Nicht weit davon steht eine Kirche, erbaut von Preußens berühmtestem Baumeister Karl Friedrich Schinkel, an der wir auf dem Weg in das ehemalige Luisenbad vorbeikommen. Heute dient das Gebäude einem anderen Zweck, denn es ist zu einer Bibliothek umgebaut worden.



- Der Kultur- und Veranstaltungsort „Uferhallen“ ist ein weiteres Beispiel dafür, wie sich Geschichte und Kunst neu begegnen, gegenseitig beeinflussen und definieren.
- In der ehemaligen Omnibus-Zentralwerkstatt der BVG (Berliner Verkehrsbetriebe) besuchen wir ein Künstleratelier und enden unsere Führung somit am „Entstehungsort der Kunst“.



## Studio Visits emerging artists Atelierbesuche

- Mehr als 6.000 Künstler\*Innen leben in Berlin und machen die Stadt zur Kunstmetropole. Wir werfen einen Insider Blick in die Ateliers von sowohl etablierten als auch jüngeren Künstlerinnen und Künstlern und schauen ihnen bei der Entstehung ihrer neuen Werke über die Schulter.





- Bei jedem Termin besuchen wir ein neues Studio und entdecken unterschiedliche Bereiche wie Malerei, Skulptur, Installation, Sound und Mixed Media. Künstler wie Gregor Gleiwitz, Sophia Pompery, Albrecht Fersch und Andreas Lang warten auf uns.
- Im direkten Kontakt und Gespräch mit den jeweiligen Kunstschaaffenden erfahren wir mehr über ihre Medien, Themen und Biografien.





# artspaces Neukölln

## Die Kunstvielfalt

- Wir (ent)föhren Sie durch die lebendige Kunstszene Neuköllns.  
Eine Entdeckungstour durch ganz unterschiedliche Formen von Kunstverständnis. Von klassischen Galerien, Projekträumen und Atelierräumen bis hin zu Happening- und Performance-Spaces.
- Ein Blick hinter die Kulissen, ein Gespräch mit Galerist\*Innen & Künstler\*Innen oder doch lieber die einzelnen Facetten der Kunst kennenlernen?  
Hier kommt keiner zu kurz.
- Highlight: Besuch & Gespräche mit Künstlern, Designerin, Galeristen





# Galerierundgang The Feuerle Collection und Berlinische Galerie

- Wir möchten gemeinsam mit Ihnen zwei Berliner Galerien kennen zu lernen.
- Ein umgebauter Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg, garantiert heute der Privatsammlung von Désiré Feuerle ein außergewöhnliches Ausstellungsambiente.
- Die Feuerle Collection zeigt zeitgenössische Künstlerpositionen aus aller Welt, die kaiserlich-chinesischen Möbeln und antiker Kunst aus dem südostasiatischen Raum gegenübergestellt werden
- Als Kontrast dazu: In einer umgebauten Fabrikhalle befindet sich eines der jüngsten Museen der Hauptstadt - Die Berlinische Galerie erhebt den Anspruch lediglich in Berlin geschaffene Kunst auszustellen, dem internationalen Kennerblick aber trotzdem standhält.
- Die interdisziplinäre Verschränkung der verschiedenen Kunstformen lässt spannungsvolle Dialoge entstehen.





# Galerierundgang in Berlin

- Was gibt es Schöneres als durch die unterschiedlichsten Galeriestadtviertel zu bummeln?
- Nach dem Mauerfall standen den Menschen die Türen offen. Mit grenzenloser Fantasie, Enthusiasmus & Improvisation gab es kein Halten mehr - jeder Ort wurde zu einer Kulisse der Kunst umgewandelt. Ob alte Ruinen, leerstehende Räumlichkeiten oder ungenutzte, verdreckte Industriehallen - alles war perfekt!
- Doch heute sind viel dieser magischen Orte verschwunden.
- Wir nehmen Sie mit auf die Reise durch die Vielfalt der Kunstszene in Berlin.
- Lassen Sie sich überraschen: Kunst in Berlin ist so vielfältig, dass bestimmt etwas dabei ist, was Sie auch als Kunstkenner in neue Welten entführt.





# Unsere Kiez- & Entdeckertouren

## 2. Kiez - & Entdeckertouren

- BIKINI BERLIN
- Rote Insel - Die berühmteste Insel Berlins zwischen Kampf und Zukunft, Schatten und Licht
- Berliner Salonièrè - Die spannende Geschichte der Salonkultur
- Neukölln - Rau. Schön. Unerwartet.
- Revolution, Mauerfall, Wiedervereinigung - Deutschland im Rückenwind der Geschichte
- Wildes Berlin der 20er Jahre: Szenische Stadt-Verführung rund um den Nollendorfplatz mit Anita Berber
- Skulpturen für Berlins Prachtstraße: Skulpturenkunst - Zwischen Repräsentation, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur
- Russisches Berlin: Charlottengrad in den 20er Jahren. Künstler und Literaten, Exilanten und Geheimdienstler
- Das französische Berlin - Auf den Spuren der Hugenotten



# BIKINI BERLIN

## Die weltweit erste Concept Shopping Mall

- Shoppen im BIKINI? Das klappt auch bei klirrender Kälte, aber nur in Berlin!
- Aufsehen erregend ist das einzigartige Shopperlebnis in Berlins Concept Shopping Mall Nummer eins allemal.
- Wir erkunden gemeinsam, was BIKINI BERLIN so besonders macht und dass es fast wie ein Kurzurlaub anmutet.
- Was ist eigentlich die Idee einer Concept Mall? Was hat es mit den sogenannten Boxes auf sich? Und wie schafft es BIKINI BERLIN angesagte Shops, Erholung, Gastronomie, Hotel und Mode so eindrucksvoll unter einem Dach zu versammeln?





- Auch die Baugeschichte der Mall kommt bei unserer Entdeckungsreise nicht zu kurz: Ein denkmalgeschütztes Areal mit zeitgenössischer Architektur. Die gelungene Verbindung von Außen- und Innenarchitektur ist den Münchener Architekten „Hild und K“ zu verdanken.

Unsere Schwerpunkte sind:

1. Fashion: Shopping & Einzelhandelskonzept
  2. Building: Architektur, Geschichte & Konzept
  3. BIKINI BERLIN und Umgebung mit Breitscheidplatz & Neubauten
- Highlight: Gespräch mit Designern, Sektempfang, Führung durch das Kino Zoopalast



# Rote Insel

## Die berühmteste Insel Berlins zwischen Kampf und Zukunft, Schatten und Licht

- Schatten und Licht, Musik und Marlene, Märchen und Könige, Kampf und Zukunft.
- Die „Rote Insel“ ist ein Ort der Geschichte, der Architektur und der Persönlichkeiten.
- Auf unserem Rundgang erfahren wir mehr über den Namen der Roten Insel. Warum gerade rot und warum gibt es eine Insel mitten in Schöneberg?





- Berühmtheiten wie Marlene Dietrich, Hildegard Knef, Annedore & Julius Leber, Friedrich Naumann oder Alfred Löw, aber auch die intime, städtisch-dörfliche Architektur verleihen diesem Ort seinen Charakter.



## Neukölln Rau. Schön. Unerwartet.

- Warum ist das in den Medien oft negativ dargestellte Neukölln für die Jugend der Welt und für Künstler eines der beliebtesten Viertel?
- Warum wohnen die Menschen, trotz aller Probleme des Viertels, so gerne zwischen der Karl-Marx-Straße und Sonnenallee?
- Abseits von 4-Blocks-Klischees schauen wir mal genauer hin. Wir zeigen Ihnen, was der facettenreiche Kiez zu bieten hat.
- Bitte erwarten Sie das Unerwartete!





# Berliner Salonière

## Die spannende Geschichte der Salonkultur

- Die Berliner Salons sind ein faszinierender und dennoch weit vergessener Aspekt der Berliner Geschichte. Mehr als 90 Salons soll es in Berlin gegeben haben. Wie aber fing das alles an?
- Was war ausschlaggebend für die Entstehung der Salonkultur in Berlin? Wir begegnen den Salonièren hautnah.
- Nach einem Gang über die „Friedhöfe vor dem Halleschen Tor“ lernen wir den Salonkiez rund um den Gendarmenmarkt kennen.





- Folgen Sie uns auf diesem Spaziergang durch die 134-jährige Geschichte der Salonkultur in Berlin.
- Highlight: Besuch Konzerthaus oder Besuch Knoblauchhaus
- Achtung: BVG Ticket notwendig, Nutzung des ÖPNV



## Revolution, Mauerfall, Wiedervereinigung. Deutschland im Rückenwind der Geschichte

- Noch im Rückblick rauben die Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 jedem den Atem. 1989 wurden die Bürgerproteste in der DDR immer lauter und die Ausreisewelle nach Westen immer gewaltiger, bis die Berliner Mauer fiel und das DDR-Regime implodierte.
- 1990 kamen die ersten freien Wahlen einem Votum zur Wiedervereinigung gleich, die gegen große internationale Widerstände in schwierigen Verhandlungen mit den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs durchgesetzt wurden.





- Die Tour führt an wichtige Orte der Revolution, des Mauerfalls und der Wiedervereinigung und erklärt sowohl die Vorgeschichte als auch die historischen Ereignisse 1989 und 1990 bis hin zum dramatischen Stundentakt des 9. Novembers 1989.
- Achtung: BVG Ticket notwendig, Nutzung des ÖPNV



## Wildes Berlin der 20er Szenische Stadt-Verführung rund um den Nollendorfplatz mit Anita Berber

- Hier erwartet Sie ein Rundgang der besonderen Art: Schlendern Sie in eine andere Zeit mit der Tänzerin Anita Berber, die zu ihren Lebzeiten schon berühmt und berüchtigt war und es heute immer noch ist - oder wieder?!
- Entdecken Sie Orte, die verschwunden sind, jedoch in den 20er Jahren über die Stadtgrenzen hinaus bekannt waren. Wo lag der Toppkeller? Was macht die Monbijouvereinigung aus? Die schönsten Damenwaden wurden prämiert, passend dazu eine Cognacpolonaise?
- 

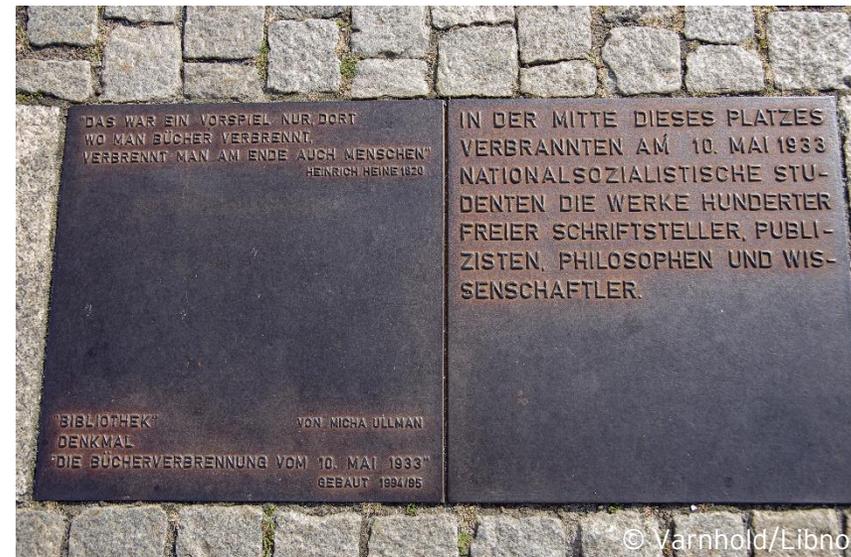


# Skulpturen für Berlins Prachtstraße

## Skulpturenkunst -Zwischen Repräsentation, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur

- Betrachten Sie die Flaniermeile „Unter den Linden“ mit anderen Augen:
- Wir wollen die zahlreichen und unterschiedlichen Skulpturen, die den Prachtboulevard und seine Plätze zieren, entdecken.
- Vom Reiterstandbild Friedrich des Großen über das Nationaldenkmal der DDR zu zeitgenössischen Bodendenkmälern sehen wir Kunstwerke, die zwischen 1851 und 2016 entstanden sind.
- Berliner Stadtgeschichte spiegelt sich auch darin wider, wie mit den Werken in den unterschiedlichen Epochen umgegangen wurde.
- 







# Russisches Berlin

## Charlottengrad in den 20er Jahren

### Künstler und Literaten, Exilanten und Geheimdienstler

- Mehrere hunderttausend Russen lebten zwischen 1921 und 1923 in Berlin, vor allem im vornehmen Westen.
- Darunter waren viele Künstler und Literaten, die ihre Eindrücke auf unterschiedliche Art und Weise verarbeiteten.
- Sie beeinflussten die Stadt zudem mit ihrer Kultur.





- Die Führung zeigt die damals russischen Örtlichkeiten, erzählt Geschichten und macht neugierig auf Romane und Gedichte, auf Bilder und Skulpturen.
- Highlight: Besuch Christi-Auferstehungs-Kathedrale (Berlin) oder Besuch & Führung Berlinsiche Galerie (Werke russischer Künstler)
- Achtung: BVG Ticket notwendig





## Auf den Spuren der Hugenotten - Das französische Berlin

- „Muckefuck“ - das steht für einen sehr dünnen Kaffee, wie jeder Berliner weiß
  - Weit weniger bekannt ist, dass der Einfluss der nach Berlin geflohenen protestantischen Hugenotten zu dieser kuriosen Sprachvermischung führte
  - Die Tour rund um den Gendarmenmarkt geht auf die Geschichte der Hugenotten in Berlin ein
  - Auf dem Programm stehen auch der Französische und der Deutsche Dom am Gendarmenmarkt
  - Nicht zuletzt war es Friedrich II., der mit seiner Liebe zur französischen Kultur beide Völker verband und Bauwerke wie das Komödienhaus, das Nationaltheater, das Schauspiel- und das Konzerthaus erschuf
- 
- Highlight: Besuch Konzerthaus oder französischer Dom





# Unsere Bauhaus Führungen

3. Ideen und Werke der Bauhäusler in Original und Nachklang
  - Designrundgang Charlottenburg - Produktgestaltung vom Bauhaus bis heute
  - Designrundgang City West - Innovativ & Traditionell
  - Die Wohnkultur der 20er Jahre im grünen Zehlendorf
  - Auf den Spuren der Bauhäusler in Berlin (Bustour)
  - Nationale Baukultur - Die Stalinallee
  - Internationale Architektur 1957 - Das Hansaviertel



# Designrundgang Charlottenburg Produktgestaltung vom Bauhaus bis heute

- Wie macht man seit dem Bauhaus Licht? Das Auto des 21. Jahrhunderts - wie sähe es für Gropius aus? Klassische Gefäßgestaltung neben aktuellen Entwicklungen, Architekten - Türdrücker und Garderobenhaken, das und noch mehr erleben und diskutieren wir beim Besuch renommierter Fachgeschäfte zwischen dem Kurfürstendamm und dem Ernst-Reuter-Platz.
- Achtung: BVG Ticket notwendig, Nutzung des ÖVPN





# Designrundgang City West Innovativ & Traditionell

**cpb** culturepartner berlin GmbH  
incentives, kultur & events

- Das Herzstück der westlichen Innenstadt bietet eine sehenswerte Mischung aus architektonischen Akzenten, aktuellem Lebensgefühl und besten Gestaltungsideen.
- Unser Spaziergang führt durch die Kulturgeschichte eines modernen, internationalen Stadtzentrums und veranschaulicht die Qualität typischer Gebäude einer lebendigen Großstadt, in der sowohl Hotel als auch Geschäft, Kirche als auch Hochhaus Räume von öffentlichem Interesse sind.





- Die Konzentration solcher Gebäude um den Breitscheidplatz ermöglicht es uns Orte kennenzulernen, an denen im Laufe von 100 Jahren immer wieder neue Formen den Alltag bestimmen.
- Bisher hatten wirkungsvolle Werke bekannter Designer und Architekten Einfluss auf Berlins Entwicklung - hinein in die Moderne.
- Achtung: BVG Ticket notwendig, Nutzung des ÖVPN





# Die Wohnkultur der 20er Jahre Im grünen Zehlendorf

- Zehlendorf war in den 20er Jahren Berlins beliebtester Bezirk.
- Keine Industrie oder lärmende Freizeitkultur, dafür viel Natur und Ruhe in der Nähe von Wasser und Potsdam.
- Welcher Stadtbewohner konnte sich das leisten?





- Zwischen vorhandener bürgerlicher Villenarchitektur drängte sich sowohl ein neuer Typus des familiären Wohnhauses, als auch die radikal neuen Vorschläge für den sozialen Miethausbau.
- Die Architekten des Neuen Bauens setzten Maßstäbe, die wir noch heute bestaunen.
- 





# Auf den Spuren der Bauhäusler in Berlin (Bustour Überblick)

**cpb** culturepartner berlin GmbH  
incentives, kultur & events

- Berlin ist kein Bauhausquartier. Man muss die Stadt seit 1900 insgesamt als ein Laboratorium für Leben und Arbeit betrachten, um die Wirkung von Bauhausideen als Teil einer Entwicklung neuer Gestaltungsvorstellungen vor und nach ihrer Existenz als Schule 1919-33 zu verstehen.
- Komfortabel per Bus laden wir Sie zu einer Begegnung mit den wenigen erhaltenen historischen Beispielen der Bauhäusler ein.





- An den Rändern der Stadt begegnen wir vielen Musterbeispielen der 20er Jahre: dem Einfamilienhaus im Grünen und dem Massenwohnungsbau für Arbeiter, Verkehrs-, Genuss- und Lehrgebäuden.
- Verknüpft damit bieten Hinweise auf den Industriebau in Moabit oder im Wedding um 1910 als auch der Berliner Wiederaufbau seit den 50er Jahren Gelegenheit, den vom Bauhaus mitgeprägten Spuren im sozialistischen und demokratischen Städtebau zu folgen.
- Highlight: Besuch & Führung Haus Lemke (Mies van der Rohe Haus) nach Verfügbarkeit





## DDR Nationale Baukultur - Die Stalinallee

- Einst war die Stalinallee die Vorzeigestraße der DDR - zwischen Alexanderplatz und Friedrichshain
- Die Besonderheit ihrer 50er und 60er Jahre-Architektur steht im direkten Zusammenhang mit dem politischen Ausdruckswillen des jungen Staates DDR und seinen ökonomischen Möglichkeiten
- Gestalterische Träger solchen Anspruchs wurden besonders die deutschen Architekten dieser Zeit, die ihre architektonischen Grundlagen in der Schule für Gestaltung Bauhaus oder allgemein aus den Überzeugungen des Neuen Bauens der Zwanziger Jahre bezogen hatten.
- Highlight: Besuch einer Dachterrasse nach Verfügbarkeit





# Internationale Architektur 1957

## Das Hansaviertel

- Die ehemalige Interbau-Ausstellungsfläche, zwischen der Straße des 17. Juni und dem S-Bahnhof Bellevue, als Leistungsschau zeitgemäßer Wohnarchitektur angelegt, ist längst ein beliebtes Wohnviertel geworden.
- Der kommunale Ehrgeiz Westberlins, soziale Lebensverhältnisse von höchster gestalterischer Qualität durch internationale Architekten entwickeln zu lassen, steht im Wettbewerb mit der Stalinallee.
- Dort der enge Blick auf nationale Traditionen, hier die Fortführung gesellschaftlicher Forderungen der Weimarer Republik: Balkone, begehbare Dächer, Umgebungsgrün, Luft und Licht, moderne Haustechnik und Raumerfindungen gegen eine städtische Monotonie.





- Der Altmeister Otto Bartning entwarf den Grundplan, die renommiertesten Kollegen zwischen Brasilien und Finnland lieferten Hoch- und Flachbauentwürfe.
- Wie selbstverständlich finden sich dazwischen die Arbeiten der Bauhäusler in Person von Walter Gropius, Gustav Hassenpflug und Eduard Ludwig.
- Highlight: Besuch einer Wohnung & Dachterrasse nach Verfügbarkeit





# Unsere Bauhaus Führungen

## 4. Berlin 1920 - Eine Großstadt entsteht

- Entlang der U8 - Eine Großstadt entsteht
- Gesellschaftlicher Wandel - Das Scheunenviertel vor 100 Jahren bis heute
- Welterbe im Südwesten und Experimente der 1920er und 1960er Jahre (Bustour)
- Welterbe im Südosten und Stadtplanung der 1910er und 1960er Jahre (Bustour)
- Welterbe im Westen in Verbindung zur Industrie (Bustour)
- Welterbe im Norden und erste Versuche des sozialen Wohnungsbaus (Bustour)



# Entlang der U8 Eine Großstadt entsteht

- Beweglichkeit bedeutet ein Grundmotiv modernen Stadtlebens.
- Berlins Entwicklung zu einer modernen Großstadt konnte erst ab 1920 beginnen.
- Jenseits utopischer Glashausentwürfe der Architekten-Avantgarde lieferte bereits ein technischer Alltagsorganismus die reale Grundlage, das öffentliche Leben zu vereinfachen: Das Farbsystem der U-Bahnlinie 8 integriert modernstes Verständnis von Information. Oberirdisch finden sich entlang dieser Linie eigenwillige Bauten der verschiedensten Architekten einer Generation wie Heinrich Tessenow, Clemens Holzmeister, Peter Behrens oder Max Taut, die einer neuen Stadtachse ähnlich den Wedding über Mitte mit Kreuzberg verbindet.





- Ihre Entwürfe für Seelsorge, Hygiene, Verwaltung und Repräsentation definierten eine zeitgemäße Verantwortung für wachsende Räume der Gemeinschaft.
- Am Kottbusser Tor griff das Büro Luckhardt in den 60er Jahre solche Ideen noch einmal auf.
- Achtung: BVG Ticket notwendig, Nutzung des ÖVPN





# Gesellschaftlicher Wandel Das Scheunenviertel vor 100 Jahren bis heute

- Die Errichtung des Theaters Volksbühne 1913 vor den Toren der mittelalterlichen Bürgerstadt verlieh dem vernachlässigten Armenquartier Scheunenviertel eine neue städtebauliche Bedeutung. Der Neubau für Arbeiterkultur rückte dieses Viertel nahe an das bedeutendere, wirtschaftlich pulsierende Leben um den noch ungeordneten Alexanderplatz.



- Mit Beginn der Weimarer Republik galt es, die Innenstadt Ost zu gestalten. Von hier aus lieferte der Wettbewerb 1929 neue Architekturbilder für die wachsende Großstadt, Peter Behrens und Hans Poelzig realisierten deutliche Kennzeichen.
- Wir durchwandern diese Zeitzeugnisse entlang weiterer aktueller Einschübe internationalen Verständnisses von Architektur seit den 60er Jahren, in denen Wohnen und Verwalten sich bis heute großstädtisch zeigen und verwandeln.





## Welterbe im Südwesten und Experimente der 1920er und 1960er Jahre (Bustour)

- Berlin war immer wieder Vorreiter im Siedlungsbau. Die Vielfalt an Formen und Methoden verschiedener Architekturhandschriften und Zeitläufte lässt sich am besten im Vergleich betrachten. Jeweils eine Route konfrontiert unterschiedliche Konzepte legendärer Berliner Architekten wie Ludwig Mies van der Rohe, Bruno Taut, Bruno Ahrens, Walter Gropius, Luckhardt & Anker, Mebes & Emmerich, Hugo Häring oder Fehling/Gogel/Pfankuch.





- Sie alle eint über Theorien und Epochen hinweg, so zu bauen, dass Wohnen bezahlbar, hygienisch, luftig und gemeinschaftlich zu organisieren ist. Der weitgehend als Denkmal geschützte Bestand genießt ein beispielgebendes, internationales Renommée.
- Die Stationen dieser Bustour sind u.a. die Versuchssiedlung Schorlemerallee, die Siedlung Onkel-Toms-Hütte und das Studentendorf Schlachtensee.



## Welterbe im Südosten und Stadtplanungen der 1910er und 1960er Jahre (Bustour)

- Berlin war immer wieder Vorreiter im Siedlungsbau. Die Vielfalt an Formen und Methoden verschiedener Architekturhandschriften und Zeitläufte lässt sich am besten im Vergleich betrachten.
- Jeweils eine Route konfrontiert unterschiedliche Konzepte legendärer Berliner Architekten wie Ludwig Mies van der Rohe, Bruno Taut, Bruno Ahrens, Walter Gropius, Luckhardt & Anker, Mebes & Emmerich, Hugo Häring oder Fehling/Gogel/Pfankuch.





- Sie alle eint über Theorien und Epochen hinweg, so zu bauen, dass Wohnen bezahlbar, hygienisch, luftig und gemeinschaftlich zu organisieren ist. Der weitgehend als Denkmal geschützte Bestand genießt ein beispielgebendes, internationales Renommée.
- Die Stationen dieser Bustour sind u.a. das Tempelhofer Feld, die Hufeisensiedlung Britz und die Gropiusstadt.



## Welterbe im Westen in Verbindung zur Industrie (Bustour)

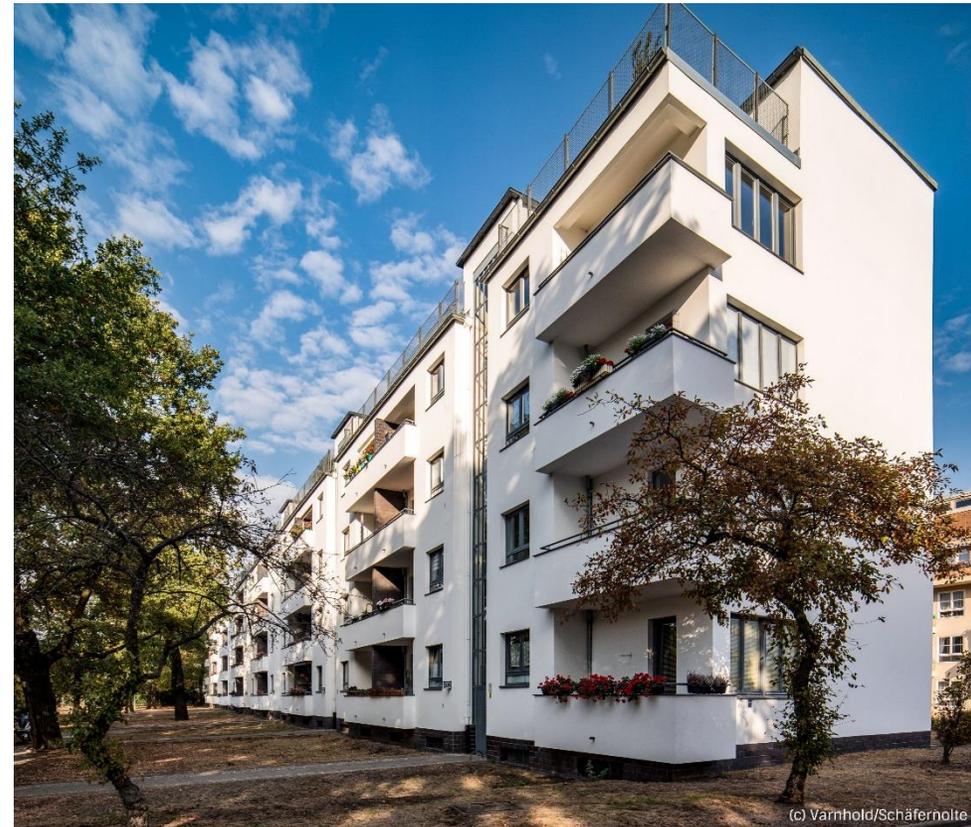
- Berlin war immer wieder Vorreiter im Siedlungsbau.
- Die Vielfalt an Formen und Methoden verschiedener Architekturhandschriften und Zeitläufte lässt sich am besten im Vergleich betrachten.
- Jeweils eine Route konfrontiert unterschiedliche Konzepte legendärer Berliner Architekten wie Ludwig Mies van der Rohe, Bruno Taut, Bruno Ahrens, Walter Gropius, Luckhardt & Anker, Mebes & Emmerich, Hugo Häring oder Fehling/Gogel/Pfankuch.





## Welterbe im Westen in Verbindung zur Industrie Bustour

- Sie alle eint über Theorien und Epochen hinweg, so zu bauen, dass Wohnen bezahlbar, hygienisch, luftig und gemeinschaftlich zu organisieren ist. Der weitgehend als Denkmal geschützte Bestand genießt ein beispielgebendes, internationales Renommée.
- Die Stationen dieser Bustour sind u.a. die AEG Turbinenhalle, die Ringsiedlung Siemensstadt und die Reichsforschungssiedlung Haselhorst.
- Highlight: Besuch einer Wohnung in Siemensstadt; Besuch einer Wohnung in Haselhorst



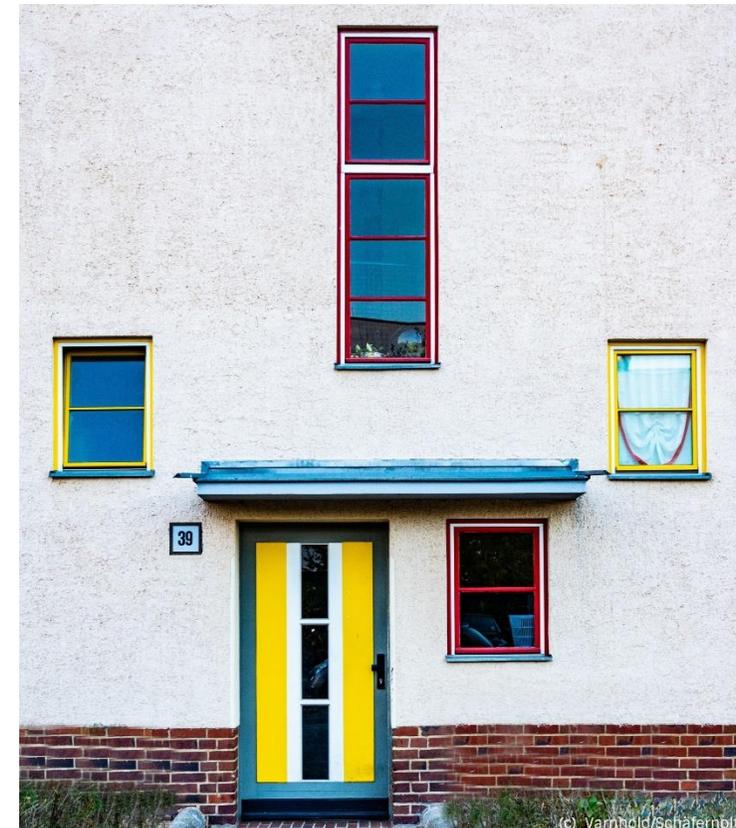
## Welterbe im Norden und erste Versuche des sozialen Wohnungsbaus (Bustour)

- Berlin war immer wieder Vorreiter im Siedlungsbau.
- Die Vielfalt an Formen und Methoden verschiedener Architekturhandschriften und Zeitläufte lässt sich am besten im Vergleich betrachten.
- Jeweils eine Route konfrontiert unterschiedliche Konzepte legendärer Berliner Architekten wie Ludwig Mies van der Rohe, Bruno Taut, Bruno Ahrens, Walter Gropius, Luckhardt & Anker, Mebes & Emmerich, Hugo Häring oder Fehling/Gogel/Pfankuch.





- Sie alle eint über Theorien und Epochen hinweg, so zu bauen, dass Wohnen bezahlbar, hygienisch, luftig und gemeinschaftlich zu organisieren ist. Der weitgehend als Denkmal geschützte Bestand genießt ein beispielgebendes, internationales Renommée.
- Die Stationen dieser Bustour sind u.a. die Afrikanische Straße, die Weiße Stadt, die Siedlung Schillerpark und die Carl-Legien-Stadt





# Unsere Bauhaus Führungen

## 5. Design

- Designrundgang Charlottenburg - Produktgestaltung vom Bauhaus bis heute
- Design um die Potsdamer Straße - Bauhausgeschichte und ihre Auswirkung im Kiez



# Design in Charlottenburg

## Produktgestaltung vom Bauhaus bis heute

- Wie macht man seit dem Bauhaus Licht?
- Das Auto des 21. Jahrhunderts - wie sähe es für Gropius aus?
- Klassische Gefäßgestaltung neben aktuellen Entwicklungen, Architekten-Türdrücker und Garderobenhaken, das und noch mehr erleben und diskutieren wir beim Besuch renommierter Fachgeschäfte zwischen Kurfürstendamm und Ernst-Reuter-Platz.

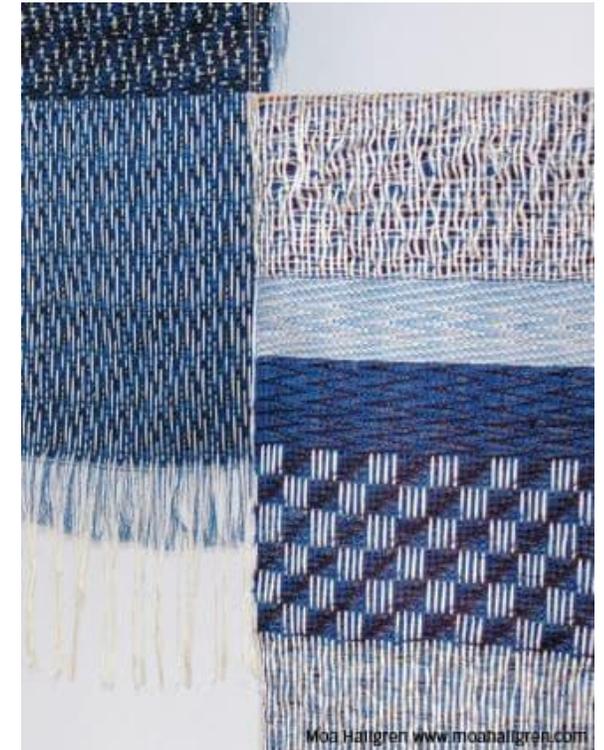
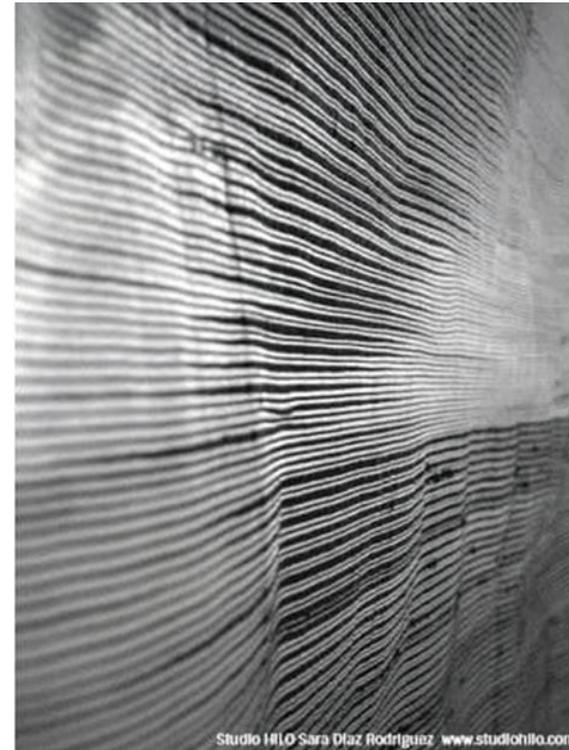




# Design um die Potsdamer Straße

## Bauhausgeschichte und ihre Auswirkung im Kiez

- Das Handwerk erlebt eine neue Blüte. Wie Designer heute ihre Verbindung zu den Grundlagen moderner Produktgestaltung ästhetisch und ökonomisch definieren, wollen wir anhand ihrer Originale in Ateliers und Geschäften erkunden.
- Dazwischen scheinen die Spuren historischer Bemühungen des Bauhauses an authentischen Orten durch.





## Unsere Bauhaus Führungen

### 6. Bauhaus Pur

- Bustour: Der Architekt Walter Gropius - Wie der Bauhausgründer zu seiner Form fand
- Die Wohnkultur der 20er Jahre - Das grüne Zehlendorf
- Die Avantgarde plant für die Gemeinschaft - Großsiedlung Siemensstadt
- Bustour: Dem Leben und der Arbeit der Bauhüsler auf der Spur



# Bustour: Der Architekt Walter Gropius

## Wie der Bauhausgründer zu seiner Form fand

- Konnte das kaiserzeitliche Berlin einen modern denkenden Architekturstudenten zu neuen Formen inspirieren?
- Repräsentationsbauten in der Stadtmitte stehen hier funktionaler, technisch begründeter Ästhetik im Arbeiterviertel gegenüber
- Unsere Fahrt bringt Sie zu den weltberühmten Originalwerken seiner Lehrer, Kollegen und einer Auswahl der als typisch empfundenen weißen, kubischen Flachbauten von Walter Gropius





# Die Wohnkultur der 20er Jahre

## Das grüne Zehlendorf

- Zehlendorf war in den Zwanziger Jahren Berlins beliebtester Bezirk. Keine Industrie oder lärmende Freizeitkultur, dafür viel grüne Ruhe in der Nähe von Wasser und Potsdam. Welcher Städter konnte sich das leisten? Zwischen vorhandene bürgerliche Villenarchitektur drängte sich ein neuer Typus familiäres Wohnhaus als auch die radikal neuen Vorschläge für den sozialen Mietshausbau. Die Architekten des Neuen Bauens setzten Maßstäbe, die wir noch heute bestaunen.





## Die Avantgarde plant für die Gemeinschaft Großsiedlung Siemensstadt

- 1929 brauchte es neun Monate, bis die ersten 1047 staatlich geförderten Wohnungen mitten im prosperierenden Industriequartier um Siemens bezugsfertig waren
- Gropius, bereits Ex-Direktor des Bauhauses, und seine Architektenkollegen Salvisberg, Häring, Forbat und Henning setzten, veranlaßt durch den Stadtbaurat Wagner, die Berliner Inkunabel des Neuen Bauens ins Werk.
- Fernheizung, Balkon, Siedlungswäscherei, Kinderversorgung, Küche + Bad, Dachgarten und großzügige Grünplanung durch, bedeuteten den neuen Anspruch an modernes, gesundes Lebe





## Bustour: Dem Leben und der Arbeit der Bauhäusler auf der Spur

- Berlin eine Bauhausstadt? Gemessen an der Größe der Stadt findet man nur wenige realisierte Gebäude aus der Zeit, als die Schule mit Theorie und Experiment auf sich aufmerksam machte.
- Jenseits solcher als Ikonen zu erwartenden Bauwerke suchen wir nach den Spuren der Bauhauslehrer und ihrer Schüler, wie sie tatsächlich den Alltag der Stadt prägen konnten.
- Kreuz und quer durch Berlin unterwegs, begegnen uns sowohl Bauwerke als auch Geschichten über Entwürfe von Werbegrafik





# Unsere Bauhaus Führungen

## 7. Architektur der Moderne

- Über die Entwicklung der „Kathedralen der Arbeit“ - Prolog der Moderne
- Kirchenbau in Tempelhof  
Martin-Luther-Gedächtniskirche und St. Judas Thaddäus Kirche
- Siedlungsbau hautnah: Carl-Legien-Stadt von Bruno Taut
- Eine Messe für das Reihenhaus: Luckhardt & Anker an der Schorlemerallee



# Über die Entwicklung der „Kathedralen der Arbeit“ Prolog der Moderne

- Peter Behrens` Fabrikarchitektur für die AEG am Humboldthain stellte die Weichen für den Beginn einer Reformarchitektur, die von Berlin ausgehend Geschichte schrieb
- Neuartige Bauaufgaben ohne historische Vorbilder vom Wandel einer Zeit voller Umbrüche charakterisiert, fördern technische und ästhetische Innovationen
- Während Franz Schwechten den Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert in eklektizistischem Gestus formuliert, zeigte der jüngere Behrens mit seiner Vorstellung von Monumentalität und Ornamentlosigkeit seinen Nachfolgern Gropius und Mies einen Weg auf.





# Kirchenbau in Tempelhof

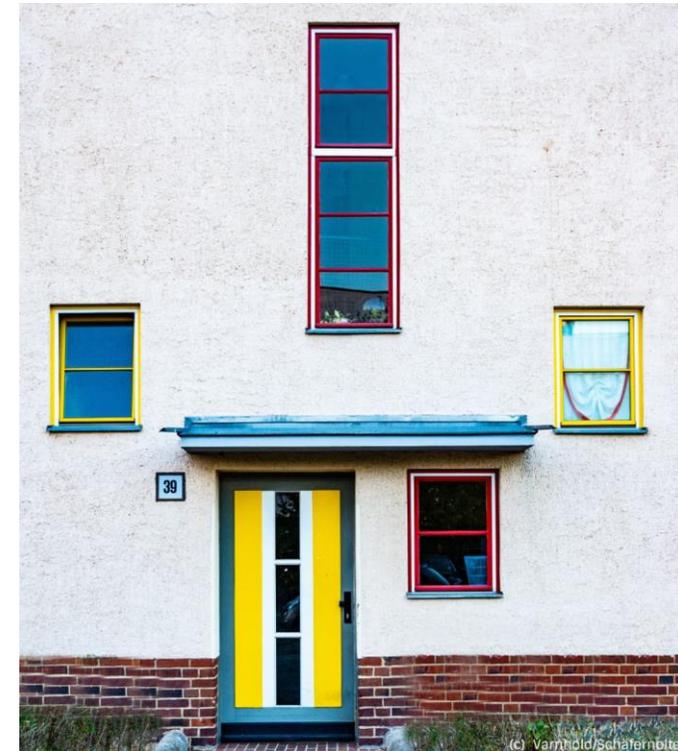
## Martin-Luther-Gedächtniskirche und St. Judas Thaddäus Kirche

- Zwei architektonische Denkmäler wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine bot als katholische Gemeinde Raum für ein neues Bildprogramm in Reaktion auf die nationalsozialistische Ideologie. Hingegen die andere, eine evangelische Gemeinde der frühen Nachkriegszeit, ganz selbstverständlich die ästhetischen Thesen einer demokratischen Vorzeit aus hellen Lichtern, Einfachheit und experimenteller Materialität integrierte. Beide Bauwerke sind heute bemerkenswerte Restaurierungsprojekte und stehen in der Nutzung für eine offensive Auseinandersetzung ihrer jeweiligen Geschichte.



## Siedlungsbau hautnah Carl-Legien-Stadt von Bruno Taut

- Ein weniger bekanntes Beispiel aus der UNESCO-Welterbeliste liegt am Prenzlauer Berg und bietet schönste Impressionen vom architektonischen Engagement Bruno Tauts, der Stadt Farbe zu geben.
- Das anspruchsvoll konzipierte Massenwohnquartier ermöglichte ab 1930 im sozialdemokratisch geprägten Geist, die neuen Bewohner endlich an den geforderten Standards aus Licht, Luft, und Wärme teilhaben zu lassen.
- Tauts anfänglich verfolgte Gartenstadtidee ist hier zu Gunsten weitläufigen Gemeinschaftsgrüns aufgelöst.





# Eine Messe für das Reihenhaushaus Luckhardt & Anker an der Schorlemerallee

- Ein Terrain zum Experimentieren fanden die Berliner Brüder Luckhardt und ihr Büropartner Alfons Anker schon 1924 in Dahlem.
- Lernen Sie hier kennen, was man mit ersten Anwendungen von Spritzbeton, Stahlskelettbau und Glasbausteinen an neuer Raumrhythmik innen und außen erreichen wollte.
- Frei von administrativen Zwängen trugen sie selbst das finanzielle Risiko einer Versuchssiedlung.
- Bis heute gelten die 12 Reihenhäuser beispielgebend für den Anspruch der Architekten des Neuen Bauens, Haustypen und Grundrisse zeitgemäß in Konstruktionsweise und Ästhetik radikal zu verändern.
- Daraus ergibt sich die Verwandtschaft mit den Prinzipien der Bauhauslehre.





# Unsere Bauhaus Führungen

## 8. Nachkriegsmoderne

- DDR-Nationale Baukultur  
Die Stalinallee
- Bustour: Baushäusler planen die DDR  
Kunsthochschule, Stalinallee, Rundfunkgebäude
- Internationale Architektur 1957 - Das Hansaviertel
- Gropiusstadt  
Walter Gropius gestaltet die 60er Jahre



# DDR-Nationale Baukultur

## Die Stalinallee

- Als ein Kandidat für die Welterbeliste sieht man heute in Deutschlands monumentalster Straße eine der aufregendsten städtebaulichen Lösungen. Die Besonderheit ihrer 50er und 60er Jahre-Architektur steht im direkten Zusammenhang mit dem politischen Ausdruckswillen des jungen Staates DDR und seinen ökonomischen Möglichkeiten
- Gestalterische Träger solchen Anspruchs wurden besonders die deutschen Architekten dieser Zeit, die ihre architektonischen Grundlagen in der Schule für Gestaltung Bauhaus oder allgemein aus den Überzeugungen des Neuen Bauens der Zwanziger Jahre bezogen hatten





## Bustour: Baushäusler planen die DDR Kunsthochschule, Stalinallee, Rundfunkgebäude

- Entgegen landläufiger Meinung sind nicht alle Angehörigen des Bauhauses emigriert oder blieben Deutschland fern
- Der neue Staat DDR begeisterte zunächst und stellte gerade denen, die geblieben waren, um zu erneuern, Raum für ihre, in den zwanziger Jahren erworbenen, gestalterischen Überzeugungen in Aussicht
- Wieviel davon realisiert wurde und nach welchen offiziell akzeptierten ästhetischen Maßstäben lässt sich bequem und anschaulich auf einer Fahrt von Mitte über Weißensee bis nach Oberschöneweide darlegen





# Internationale Architektur 1957

## Das Hansaviertel

- Die ehemalige INTERBAU-Ausstellungsfläche, zwischen der Straße des 17. Juni und dem S-Bahnhof Bellevue, als Leistungsschau zeitgemäßer Wohnarchitektur angelegt, ist längst ein beliebtes Wohnviertel geworden
- Der kommunale Ehrgeiz Westberlins, soziale Lebensverhältnisse von höchster gestalterischer Qualität durch internationale Architekten entwickeln zu lassen, steht im Wettbewerb mit der Stalinallee
- Der Altmeister Otto Bartning entwarf den Grundplan, die renommiertesten Kollegen zwischen Brasilien und Finnland lieferten Hoch- und Flachbauentwürfe
- Wie selbstverständlich finden sich dazwischen die Arbeiten der Bauhäusler in Person von Walter Gropius, Gustav Hassenpflug und Eduard Ludwig.





# Gropiusstadt

## Walter Gropius gestaltet die 60er Jahre

- Seit den 50er Jahren kam Walter Gropius regelmäßig nach Deutschland zurück, gefragt als städtebaulicher Ratgeber, Redner und Entwurfsarchitekt.
- Am äußersten südöstlichen Rand Westberlins lieferte er den Masterplan für das Vorhaben des Senats, modernes Wohnen in Verbindung mit Nahversorgung, Schulen und öffentlicher Verkehrsanbindung im großen Maßstab neu zu etablieren.
- Eine in den 20er Jahre erhoffte Lösung der Wohnungsmisere durch den Bau von Großsiedlungen gelang dem Architekten Gropius damals nur in der Beteiligung an den Neubauten für Siemensstadt
- Vierzig Jahre später setzte er mit seinen Planungen für Hochhaus- und Schulbau städtebaulich und räumlich neue, umstrittene Beispiele.
- Eine Erfolgsgeschichte wurde die Walter-Gropius-Schule, Deutschlands erste Gesamtschule, mit einem Lehrkonzept, das direkt in den architektonischen Entwurf einfließen konnte.





## Der Westen plant die 70er Jahre Das Bauhaus-Archiv und seine architektonische Umgebung

- Zwischen Lützowplatz und Potsdamer Brücke erstreckt sich entlang dem Landwehrkanal ein typisches Stück Berliner Baugeschichte
- Was als nobles Wohnviertel seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert die wachsende Stadt beschrieb, ist heute nur noch an wenigen baulichen Zeugnissen wie der Von-der-Heydt-Villa kenntlich
- In den 60er Jahren erfolgte bis hierher der erste Ausbau der unabhängigen, westlichen Innenstadt, eingebunden in ein verändertes, weiträumiges Verkehrskonzept
- Entdecken Sie mit uns auf einem Spaziergang durch die lang nachwirkende Geschichte des vergangenen Jahrhunderts architektonische Perlen und Merkwürdigkeiten





# Unsere Bauhaus Führungen

## 9. Exkursionen

- Bundesgewerkschaftsschule Bernau
- Tagesausflug: Bauhaus in Dessau
- Tagesausflug: Bauhaus in Weimar



# Bernau

## Bundesgewerkschaftsschule Bernau

- Der Beitrag Brandenburgs zum Bauhausjubiläum gehört seit 2017 zum Welterbe
- Die schöne Anlage im Wald mit See lohnt daher den Ausflug, um ein legendäres, fast unverändert erhaltenes Internatsgelände der deutschen Arbeiterbewegung von 1930 kennenzulernen
- Die Dessauer Bauhauslehrer Hannes Meyer (Direktor) und Hans Wittwer übernahmen im Auftrag des Deutschen Gewerkschaftsbundes zusammen mit ihren Bauhausstudenten die einzigartige Aufgabe, Lernen, Wohnen und Gemeinschaftsleben in eine neue sinnstiftende Form von Architektur zu übertragen





- Der fast klösterliche Rückzug zum konzentrierten Lernen ist noch heute spürbar, die Schule wurde beispielhaft restauriert und ist wieder ein Ort des Lernens geworden.
- Die konsequente Anwendung damals neuer Baumaterialien in Verbindung mit einem puristischen Farbkonzept und logischer Raumfolge bietet das Vergnügen, in der Nähe Berlins dem utopischen Geist des Bauhauses nahezukommen.





# Tagesausflug Bauhaus in Dessau

- Von 1925 bis 1932 war Dessau die Stadt des Bauhauses.
- Das ehemalige Residenzstädtchen steht für ein flächendeckendes Welterbe aus fürstlichem Gartenreich, geistiger Emanzipation und demokratischer Verankerung in der Bauhausgeschichte mit zahlreich sichtbaren Originalzeugnissen
- Während das Stadtgebiet teilweise von der radikal vereinfachenden Architektursprache der Bauhäuslern geprägt blieb, gelangten Experimente und Ergebnisse künstlerischer Arbeiten, neuer Produktkultur und vieler schriftlicher Quellen in die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau.





- Neue, international geprägte Architektur ergänzt jetzt die Diskussion um das Erbe der Moderne:
- In der Innenstadt kann das neue Bauhaus Museum besichtigt werden, und in der Meisterhaussiedlung lädt die kritische Rekonstruktion des Direktorenwohnhauses zur Auseinandersetzung mit Walter Gropius` Thesen ein
- Auch Hannes Meyer und Ludwig Mies van der Rohe sowie ihre Schüler oder Mitarbeiter Carl Fieger, Richard Paulick und Georg Muche realisierten Alternativen zu Wohn- und Lebensmodellen





# Tagesausflug Bauhaus in Weimar

- Hin zur Quelle, wo alles vor 100 Jahren begann. Die Bauhauslehrer - und studenten richteten ihre Werkstätten im vorhandenen Gebäude der Kunstgewerbeschule Henry van de Veldes ein.
- Wie sie dies und die Stadt künstlerisch prägten, wollen wir an verschiedenen Stellen nachvollziehen.
- Während Johannes Itten sein Atelier in der heutigen Ruine des Tempelherrenhauses im Park an der Ilm bezog, demonstrierte Walter Gropius in der Schule mit der Neueinrichtung seines Direktorenzimmers 1923, was er mit gemeinschaftlicher Gestaltungsarbeit erreichen wollte.





- Das pure Experiment im Hinblick auf radikal veränderte Lebensvorstellungen gelang den Bauhäuslern mit dem Neubau Haus am Horn.
- Kahle Wände, neuartige Beleuchtung, schlichte Möbel und Haushaltsgeräte erscheinen noch heute modern, die Nachbarn damals fanden nicht sofort Gefallen daran.  
Mit dem Museumsneubau für die Bauhaussammlung hat sich Weimar nun in eine neue Ära im offenen Umgang mit seiner Geschichte des 20. Jahrhunderts begeben.





# Unsere Architekturführungen

## 10. Architekturführungen

- Architekturrundgang rund um das Bauhaus Archiv
- Architekturrundgang rund um den Potsdamer Platz
- Architektur rund um den Pariser Platz
- Architekturrundgang rund um das ICC



# Architekturrundgang rund um das Bauhaus Archiv

- Die Tour durch den Tiergarten-Bezirk vom Bauhaus-Archiv zum Kulturforum führt uns zu den traditionellen Repräsentationen repräsentativer Architekturen: wie die Villa von der Heydt oder di Italienische Botschaft
- Auf der anderen Seite sehen wir einige der bedeutendsten Werke der Moderne - das Shellhaus mit seiner elegant geschwungenen Fassade, die imposante Neue Nationalgalerie und vieles mehr
- Höhepunkt: Besuchen Sie das Bauhaus Archiv mit uns
- Bitte beachten Sie, dass die Neue Nationalgalerie bis 2019 geschlossen ist





# Architekturrundgang rund um den Potsdamer Platz

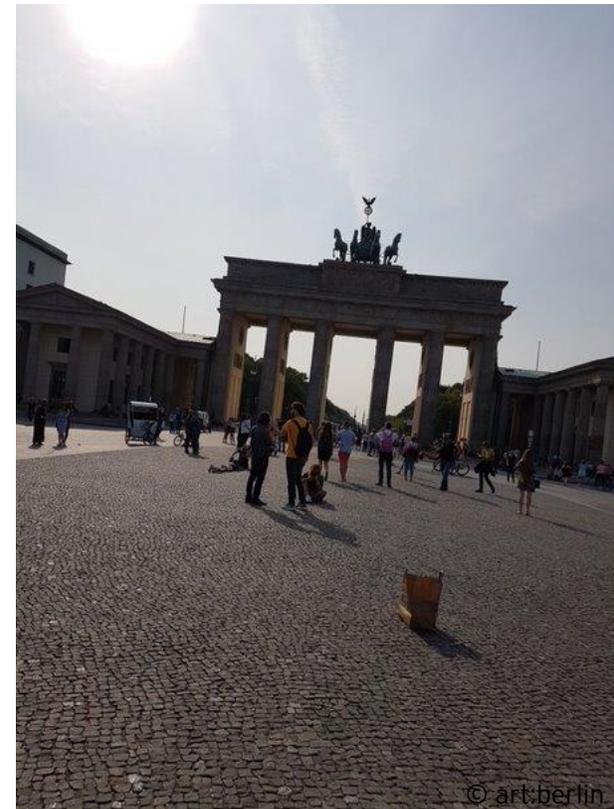
- Von einer leeren Brachfläche zum belebten Ausgehviertel: Das ist der Potsdamer Platz im Herzen der Stadt
- Der Potsdamer Platz - gebaut aus einer Mischung zum Wohnen, Arbeiten und Freizeit - hat sich zu einem pulsierenden Zentrum (mit Sony Center, den Arkaden und DB Tower) entwickelt
- Hier erwarten Sie Architekturhighlights der Stadt wie das Sony Center und vieles mehr





# Architektur rund um den Pariser Platz

- ▶ Der Pariser Platz bildet im Zusammenspiel mit dem Brandenburger Tor ein städtebauliches Ensemble, welches sich, wie vor dem zweiten Weltkrieg, wieder zum Foyer der Hauptstadt entwickeln wird
- ▶ Hier erwartet uns das Brandenburger Tor, die Akademie der Künste, die DZ-Bank (Frank Gehry), die Französische Botschaft (Christian de Portzamparc), Allianz Forum (gmp), U-Bahnhof Brandenburger Tor, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas und vieles mehr
- ▶ Wir gehen auf Entdeckungsreise





# Architekturrundgang rund um das ICC

- Tosender Verkehr, Geschäftigkeit und Hektik treffen auf kleine Straßen, Parks und Plätze
- So heterogen diese Gegend rund um den futuristischen Koloss des ICCs bereits städtebaulich anmutet, so verschiedenartig sind auch die Gebäude: Villen, Wohnblocks, Messegelände und öffentliche Bauten
- Hier finden sich u.a. Mietshäuser von Peter Behrens und Hans Scharoun, ein Zweifamilienhaus von Erich Mendelsohn, eine expressionistische Villa
- Die Tour führt zu diesen Beispielen herausragender Architektur der 1920er und befasst sich mit der Debatte, weshalb das ICC denkmalwürdig - ja einzigartig - ist





# Unsere Modetouren durch Berlin

## 11. Modeführungen

- Mode, Lifestyle & Design in Mitte
- Hippos Neukölln - Zwischen Kiezkultur und nachhaltiger Mode
- Luxusshopping am Kurfürstendamm



## Mode, Lifestyle & Design in Mitte

- ▶ Das Berliner Pflaster in der Mulackstraße kennt sie alle: Die halsbrecherisch Hohen, die legeren neun Zentimeter und die goldverzierten Boots
- ▶ Es sind Shopping-Sohlen, die im exquisiten Quartier von "Claudia Skoda", "Lala Berlin" oder "Kaviar Gauche" auf der Pirsch nach neuen Lieblingsstücken aus der Metropole sind. Selbst Secondhand-Läden, wie z.B. "C'est tout", zeigen nur das Edelste und Verschnaufpausen gibt es nur gerührt, geschüttelt, genussvoll
- ▶ Bereit für den Laufsteg Mitte?





# Hippes Neukölln - Zwischen Kiezkultur und nachhaltiger Mode

**c|p** culturepartner berlin GmbH  
incentives, kultur & events

- Vorne Boutique, hinten Schneiderei, gegenüber Schnauze: In Neukölln erwartet Sie die spannendste und lebendigste Szene Berlins
- Spüren Sie in Modeateliers die neuesten Trends auf und spielen Sie Mäuschen bei aufstrebenden Kunstschaffenden
- Charakteristisch für Neukölln sind vor allem Urban Design statt extrovertierter Mode, getreu dem Motto von Jana Reiche: "Ist mir egal, ich lass das jetzt so."



© art:berlin



- Auf unserem Rundgang erzählen wir Ihnen unter anderem mehr über die Geschichte des Bezirkes Neukölln
- Eine Mischung aus Leben, Design, Mode und Gastronomie
- Wir besuchen Modestores, Kreative und Designer wie „sing blackbird, Hüttenpalast, Cäptn crop oder auch die Siebdruckwerkstatt, Fräulein Frost, Icke berlin und Hutmacherei Schellmann





# Luxusshopping am Kurfürstendamm

- Man nennt den „Kudamm“ auch Berlins Shoppingadresse Nummer 1
- Am Kurfürstendamm und in den umliegenden Straßen haben in den letzten Jahren eine Fülle von neuen exklusiven Mode- und Designshops eröffnet
- Wir zeigen Ihnen Designerläden wie Prada, Gucci, Giorgio Armani und den Trend-Laden 14 oz. von Karl-Heinz Müller (Modemesse bread&butter Chef)
- Gleich nebenan begeistert das stilvolle Restaurant „Grosz“ (Roland Mary vom Borchardt). Einige Meter weiter dann der Promi-Friseur Shan Rakimkhan
- Die Boutiquendichte im Herzen Berlins nimmt stetig zu





# Unsere Berlin Entdecker

## 12. Berlin - zum ersten Mal

- Schifffahrt mit Moderation
- Stadtrundfahrt - Berliner Mauertour
- Stadtrundfahrt durch Berlin
- Das Regierungsviertel
- Die Museumsinsel mit Besuch des Neuen Museums
- Das klassische Berlin - vom Gendarmenmarkt zur Museumsinsel



# Schifffahrt mit Moderation

- Entdecken Sie die Stadt von einer andere Seite!
- Berlin ist eine Stadt der Flüsse und Kanäle
- Auf unserer Fahrt schippern wir vorbei an historische und neue Gebäude
- Unser Blick schweift vorbei an der Museumsinsel, dem Berliner Dom, dem Alexanderplatz, dem Nikolaiviertel, dem das Regierungsviertel mit Reichstag, dem Schloss Bellevue, dem Haus der Kulturen der Welt und vielen weiteren Highlights
- Gewusst: Berlin hat mehr Brücken als Venedig!



# Stadtrundfahrt - Berliner Mauertour

**c|p** culturepartner berlin GmbH  
incentives, kultur & events

- Berlin - Die geteilte Stadt (1961-1989)
- Wir erfahren mehr über den Verlauf, die Geschichte, dem Aufbau der Grenzstreifen und erkunden natürlich noch verbliebenen Mauerresten
- Auf unserer Rundfahrt passieren wir u.a. die Bornholmer Brücke, die Bernauer Straße, den Potsdamer Platz, Checkpoint Charlie und vieles mehr





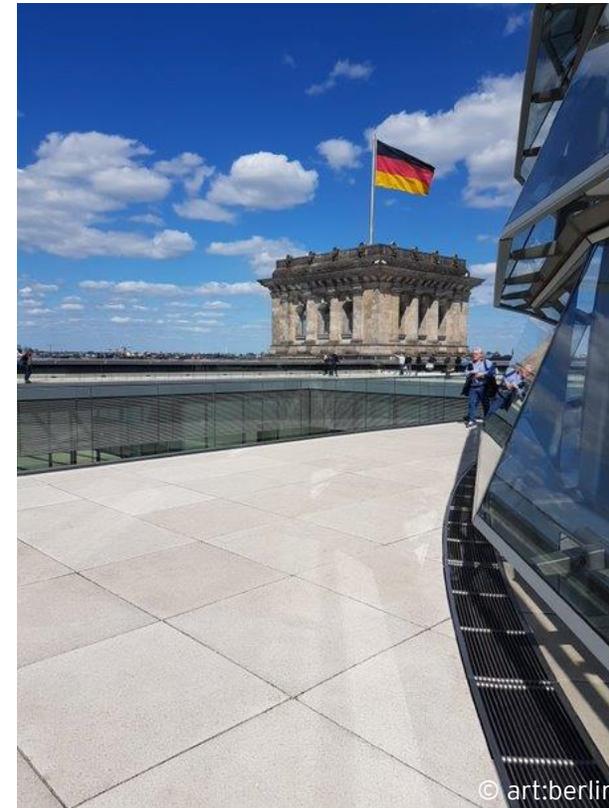
# Stadtrundfahrt durch Berlin

- Um ein Gefühl & einen Überblick über die Stadt zu bekommen, zeigen wir Ihnen den Westen und Osten von Berlin
- Angefangen mit der berühmten Einkaufs- & Flaniermeile - „der Kurfürstendamm“, vorbei an der Siegessäule, dem Tiergarten mit verschiedenen Botschaften und dem Schloss Bellevue
- Unser Weg wird gekreuzt von dem Haus der Kulturen der Welt
- Im Regierungsviertel angekommen, werden wir einen genauen Blick auf den Reichstag mit der Glaskuppel von Sir Norman Foster
- Weitere Regierungsgebäuden geben Ihnen einen Überblick über die politische Seite der Stadt
- Wir passieren das weltberühmte Brandenburger Tor am Pariser Platz mit dem Hotel Adlon
- Auf der bekannten Allee "Unter den Linden" folgen wir wichtigen historischen Gebäuden wie die Humboldt-Universität, die Neue Wache, das Deutsche Historische Museum, die Museumsinsel und der Gendarmenmarkt
- Die Tour geht weiter mit der East Side Gallery, Karl-Marx-Allee und Oberbaumbrücke gefolgt vom Alexanderplatz mit dem Roten Rathaus, dem TV Tower und dem Nikolaiviertel
- Ausstiege & Fotostopps sind mitinbegriffen



# Das Regierungsviertel

- Wir zeigen Ihnen das Regierungsviertel mit Reichstag, Jakob-Kaiser-, Paul Löbe- und Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
- Das Reichstagsgebäude ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Berlin
- Vor allem die Glaskuppel ist eine Attraktion für Einheimische und Touristen aus der ganzen Welt
- Von der Dachterrasse hat man einen atemberaubenden Blick über die Stadt - das Brandenburger Tor, der Potsdamer Platz, das Regierungsviertel, der Spree und dem Hauptbahnhof





# Die Museumsinsel mit Besuch des Neuen Museums

- UNESCO-Welterbe
- Die Museumsinsel ist ein Jahrhundert der Kulturpolitik , die zu eines der reichsten Kunstsammlungen geführt hat
- Bestehend aus 5 verschiedenen Museen: Bodemuseum, Pergamonmuseum Altes Museum, Neues Museum & Alte Nationalgalerie
- Highlight: Besuch des "Neuen Museum" - hier erwartet Sie die Nofretete
- Info: Der Altar von Pergamon wird bis zum Jahr 2022 geschlossen bleiben



# Das klassische Berlin vom Gendarmenmarkt zur Museumsinsel

- Er ist als einer der schönsten Plätze der Stadt bekannt und bildet das Zentrum des klassischen Berlin -der Gendarmenmarkt.
- Dort beginnt unsere Zeitreise durch die Geschichte der Hauptstadt und die Geschichten um die preußischen Könige und Kaiser.
- Vom französischen Dom aus, der Kirche der Berliner Hugenotten, (ent)führen wir Sie zum Schmuckstück von Preussens Glanz und Gloria, dem unter Friedrich dem Großen entworfenen Teil der Prachtstraße „Unter den Linden“.
- Es geht vorbei an der Staatsoper, der St. Hedwigs-Kathedrale, der Neuen Wache, der Humboldt Universität mit dem Bebelplatz, dem Berliner Dom zur weltberühmten Museumsinsel.
- Das aus fünf weltberühmten Museen bestehende Quartier bildet den wertvollen historischen Kern der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und ist seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe.